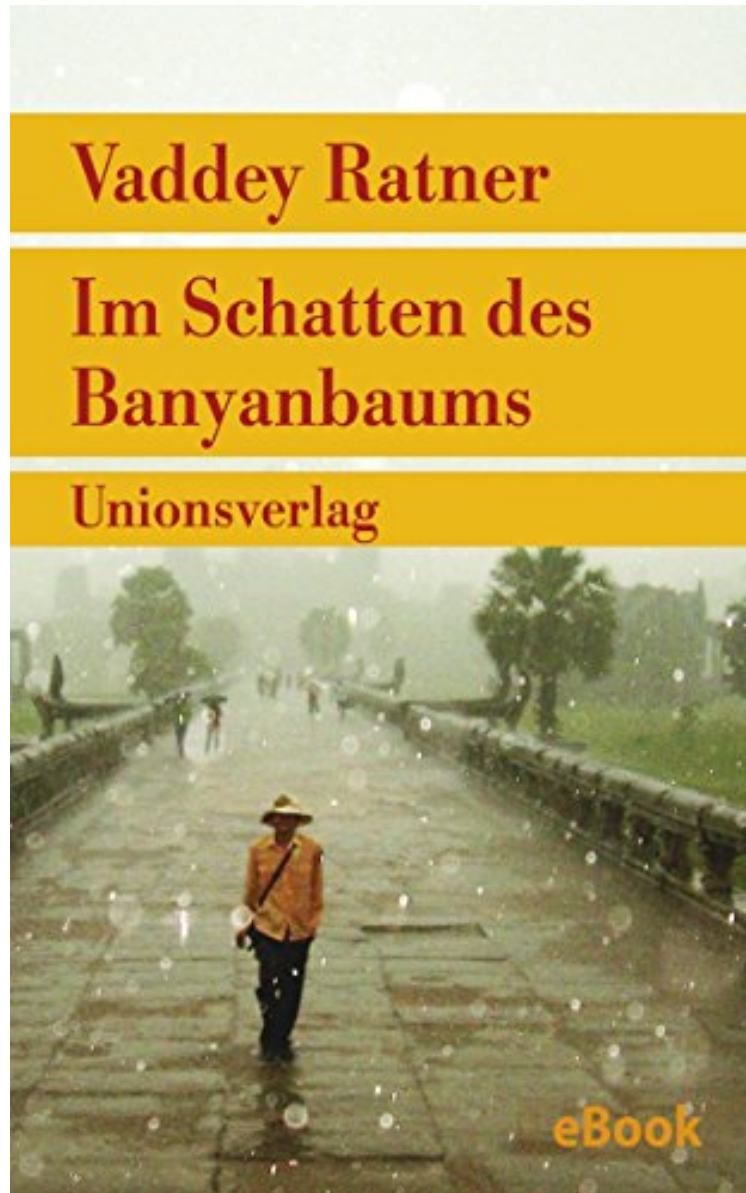


[Get free] Im Schatten des Banyanbaums: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

## Im Schatten des Banyanbaums: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Von Vaddey Ratner

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #125163 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-11Erscheinungsdatum: 2015-11-11File Name: B017U6KCEK | File size: 39.Mb

**Von Vaddey Ratner : Im Schatten des Banyanbaums: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Schatten des Banyanbaums: Roman (Unionsverlag Taschenbcher):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht ohne Hoffnung  
Von Maria Harbich-Engels  
Dieser autobiografische Roman schildert die Schreckensherrschaft der Roten Khmer aus der Sicht eines Kindes, des Mädchens Raami. Die Autorin erzählt damit ihre eigene Geschichte. Zugleich wollte sie ihrem Vater, der aus königlichem Geschlecht stammte, ein Denkmal setzen. Dieser war Dichter und hat auch der Heldin eine poetische Sicht der Dinge mitgegeben, die sich im Text widerspiegelt. Der buddhistische Glaube, vor allem das Mitgefühl Raamis, halfen ihr, die furchtbare Zeit zu überstehen.  
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Schatten einer Tragödie  
Von Claus Solcher  
Kambodscha, ein Reiseziel der Superlative: Große Kultur in Angkor, fantastische Landschaften, freundliche Menschen. Wer denkt da noch an die Tragödie, die dieses Land vor nahezu 40 Jahre heimgesucht hat. Zwischen 1975 und 1979 wüteten die Roten Khmer gegen ihr eigenes Volk, das sie in die Steinzeit zurückkatapultieren wollten. Ein von der Uno unterstütztes Sondertribunal soll in diesem Frühjahr das Urteil gegen die letzten zwei Schergen des mörderischen Pol Pot Regimes fällen, das für den Tod von zwei Millionen Menschen verantwortlich ist. Die Erinnerung an die grausame Zeit der Roten Khmer weckt jetzt das Buch von Vaddey Ratner  
Im Schatten des Banyanbaums.  
Ratner, eine Nachfahrin von König Sisowath I., wuchs bis zu ihrem fünften Lebensjahr behütet im königlichen Palast auf. Was dann geschah, konnte das Kind nicht begreifen. Die Familie wurde aus ihrem Palast vertrieben wie so viele andere; das kleine Mädchen erlebte Zwangsarbeit, Hunger und Todesgefahr. Die Jahre, in denen sie (fast) alles verlor, was bis dahin ihr Leben ausmachte, hat Ratner jetzt zu einem Roman verarbeitet, in dem sie die siebenjährige Raami, ihr Alter Ego, zur Hauptperson macht. Entstanden ist ein schmerzliches Buch über die Leidenschaftlichkeit der Menschen, über Hoffnungen, Trauer und Grausamkeit. Der Gegensatz zur anfänglich geschilderten Idylle im königlichen Palast, wo der Vater sich der Dichtkunst hingibt und wo die schöne Mutter dem von einer Kinderlähmung lahmen Kind in ihren flatternden Seidenkleidern wie ein Schmetterling erscheint, zu den trostlosen Bauernhöfen, in denen die Vertriebenen erste Zuflucht finden, konnte größer nicht sein. Doch es kommt schlimmer. Die Roten Khmer reißen die Familie auseinander, der Vater opfert sich, die kleine Schwester stirbt an Malaria. Und Mutter und Tochter kämpfen mit allen Mitteln ums Überleben. Womöglich hilft der Kleinen dabei die Tatsache, dass sie ein Krüppel ist und - damit keine Patronen wert.  
Vaddey Ratner schildert die unmenschlichen Lebensumstände, den zehnten Überlebenswillen, der sich von winzigen Glücksmomenten nährt, und sie zeigt, wie kleine Gesten der Humanität Großes bewirken. Ein aufwühlendes, ein wichtiges Buch!  
6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Chronik einer beinahe vergessenen Revolution erschreckend  
Von KGBeast  
Mit vollem Namen heißt die Autorin Neak Ang Mechas Ksatrey Sisoawath Ratner Ayuravann Vaddey, was schon darauf hinweist, dass sie aus einer nicht ganz alltäglichen Familie stammt. Tatsächlich wurde sie geboren als eine Prinzessin des ehemaligen kambodschanischen Königshauses und ihre Kindheit bis zu ihrem fünften Lebensjahr verbrachte sie wirklich ziemlich sorgenfrei bis auf Einschränkungen durch ein verkrüppeltes Bein als Konsequenz einer Polio-Erkrankung kurz nach ihrer Geburt. Mit dem Einmarsch der Roten Khmer in die Hauptstadt Phnom Penh am 17.04.1975 sollte sich ihr Leben dann grundlegend ändern. Aus der Sicht und mit der Stimme eines langsam und dann immer schneller erwachsen werdenden Kindes zeigt die Autorin hier, wie erschreckend diese Situationen sind und wie grausam Menschen gegen ihresgleichen sein können. Nicht das ein Blick in die Nachrichten uns das nicht jeden Tag neu beweist, aber durch die Perspektive des Kindes kommt uns dies emotional wesentlich näher, als das Fernsehbild oder auch Youtube-Filmchen eigentlich können. Dabei ist sie in der Erzählkunst und ihrer Sprachbeherrschung offensichtlich die Tochter ihrer beider literarisch stark geprägten Eltern, so dass die Geschichte einen mitnimmt und man selbst in den fröhlichsten Momenten an die Buchseiten gefesselt ist. Anders als Mo Yan oder andere asiatische Autoren, die sich mit den Schrecken der Revolutionsbewegungen befasst haben, verzichtet die Autorin dabei auf die Darstellung sexueller Begriffe, was unrealistisch erscheinen mag aber das Dargestellte ist sicherlich erschreckend genug um zu zeigen, wie traumatisierend die Situation für alle Beteiligten gewesen sein muss. Ein sehr eindringliches Buch über eine von der Welt weitestgehend wohl vergessenen Revolution.

Kurzbeschreibung  
Die Kindheit der siebenjährigen Raami endet jäh, als die Roten Khmer in Kambodscha die Macht übernehmen und sämtliche Bewohner aus der Hauptstadt vertreiben. Die behütete Welt der Adelsfamilie bricht zusammen. Das Mädchen und ihre Angehörigen erleben die Grausamkeit der neuen Machthaber, aber auch die unermessliche Großzügigkeit der Menschen draußen auf dem weiten Land. Aus der Perspektive eines fantasiebegabten Mädchens, das unbeirrbar und mutig an seinen Träumen festhält, erzählt Vaddey Ratner eine unfassbare Lebensgeschichte, die auch die ihre ist.  
Kurzbeschreibung  
Die Kindheit der siebenjährigen Raami endet jäh, als die Roten Khmer in Kambodscha die Macht übernehmen und sämtliche Bewohner aus der Hauptstadt vertreiben. Die behütete Welt der Adelsfamilie bricht zusammen. Das Mädchen und ihre Angehörigen erleben die Grausamkeit der neuen Machthaber, aber auch die unermessliche Großzügigkeit der Menschen draußen auf dem weiten Land. Aus der Perspektive eines fantasiebegabten Mädchens, das unbeirrbar und mutig an seinen Träumen festhält, erzählt Vaddey Ratner eine unfassbare Lebensgeschichte, die auch die ihre ist.  
Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Vaddey Ratner, geboren 1970 in Kambodscha, war fünf Jahre alt, als die Roten Khmer an die Macht kamen. 1982 gelangte sie als Flüchtlingskind ohne

Englischkenntnisse in die USA, 1990 schloss sie die Highschool als Jahrgangsbeste ab und studierte Sdostasiatische Geschichte und Kunst. Ihr Debroman Im Schatten des Banyanbaums war unter anderem unter den Finalisten des PEN/Hemingway Foundation Awards. Vaddey Ratner lebt in Potomac, Maryland.